

Der Schatz der Mönche Leben und Forschen im Kloster St. Blasien

Herausgegeben von Guido Linke
für die Städtischen Museen Freiburg
und die Erzdiözese Freiburg

24 × 28 cm, 296 Seiten, 382 Farbabbildungen,
Klappenbroschur

ISBN 978-3-7319-1076-3

29,95 Euro (D), 30,80 Euro (A), 34,40 CHF

Augustinermuseum: 28.11.2020 – 11.04.2021

Das Benediktinerkloster St. Blasien im Südschwarzwald entwickelte sich zu einer international bedeutenden Kulturstätte und baute dabei einen herausragenden Kunstbestand auf. Die Auflösung erfolgte 1806 und die Mönche zogen nach Österreich ins Stift St. Paul.

Mit der Ausstellung im Augustinermuseum Freiburg kehrt die weltberühmte Sammlung in seine ursprüngliche Heimat zurück. Zu sehen sind mittelalterliche Goldschmiedearbeiten, Buchmalereien, seltene Textilien und Elfenbeinwerke, barocke Glanzstücke, Gemälde und Skulpturen. Die größte Blüte erlebte St. Blasien unter Fürstabt Martin Gerbert (1720–1793). Anlässlich seines 300. Geburtstags werden die Schätze der Benediktinermönche in Kunst und Literatur sowie das klösterliche Leben der damaligen Zeit gezeigt.

